

# Hochwasserschutz Triftbach – Absenkung des Wasserspiegels beim oberen Triftsee

**Dem präventiven Schutz gegen Hochwasser wird in Zermatt eine sehr hohe Priorität zugewiesen. Um dies gewährleisten zu können, werden diverse Massnahmen getroffen.**

Ein wichtiger Punkt sind regelmässige Kontrollen der Gewässer durch Fachpersonen, welche mögliche Gefahren durch Holz, Rutschungen, Abbrüche von Fels oder Eis usw. eruieren und geeignete Massnahmen in die Wege leiten. Auch die permanente Überwachung trägt zur Sicherheit bei, da hiermit Unregelmässigkeiten festgestellt und eine vorzeitige Alarmierung ermöglicht werden kann. Auch der rege Austausch mit den Kraftwerksbetreibern gibt hilfreiche Informationen über allfällige Veränderungen in den Gewässern.

Aufgrund einer Meldung der Grande Dixence über einen erhöhten Wasserabfluss im Triftbach bei der Fassung Vieliboden gingen Ende Juni 2020 die aufgegebenen Fachpersonen der Ursache auf den Grund. Die spät eingesetzte Schneeschmelze führte zu einem erhöhten Wasseranfall bei der Fassung. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass sich die Eismassen entlang des südlichen Randes des Gabelhorngletschers beim oberen Triftsee stark zurückgebildet haben und talseitig nicht mehr abgestützt sind. Eisstücke von kleineren Eisabbrüchen haben bereits den oberen Triftsee erreicht. Bei grösseren Eisabbrüchen konnte die Auslösung einer Flutwelle im See und deren Abfluss im Triftbach nicht ausgeschlossen werden.

Um die Gefahr einer Flutwelle zu minimieren, wurde in Absprache mit den kantonalen Dienststellen entschieden, den Wasserspiegel des Sees um mehrere Meter kontrolliert abzusenken. Dazu wurde mit dem Hubschrauber am 14. Juli 2020 ein Bagger in mehreren Teilen ins Gebiet transportiert und vor Ort zusammengebaut. Bereits am nachfolgenden Tag wurde mit den Arbeiten zur Absenkung des Wasserspiegels begonnen.

Mit der Absenkung des Seespiegels wurde das von einem Eisabbruch betroffene Wasservolumen und damit die Grösse einer allfälligen Flutwelle verringert. Der neu geschaffene Auslauf wurde so angelegt, dass eine allfällige Flutwelle abgedämpft und ein grossflächiges Überströmen des Auslaufbereiches des Sees verhindert wird.

Inzwischen konnten die Arbeiten abgeschlossen und damit einhergehend die Gefahr einer durch Eisabbrüche in den oberen Triftsee ausgelösten Flutwelle im Triftbach deutlich reduziert werden.



Baggerarbeiten beim oberen Triftsee.

